

	Об'єкти: Maximilian von Österreich und Maria von Burgund
	Музеї: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Зібрання: Mittelalter, Spätmittelalter
	Інвентарний номер: 18217877

Опис

Diese 'Schaumünzen' mit den jugendlichen Bildnissen Kaiser Maximilians und seiner ersten Gemahlin Maria von Burgund sind nach einer 1479 datierten Medaille von Giovanni Candida zwischen 1511 und 1518 auf persönliche Anordnung des Kaisers in der Münzstätte Hall in Tirol entstanden. Sie zeigen Maximilian im Alter von 19, Maria im Alter von 20 Jahren. Die Stempel sind von Ulrich Ursentaler geschnitten worden. Die Bildnisse gehen wiederum zurück auf die von Giovanni Candida geschaffene Medaille anlässlich der Hochzeit 1477. Maximilian und Maria von Burgund galten als das schönste Fürstenpaar Europas als sie 1477 heirateten. Maria war die Tochter Herzog Karls des Kühnen von Burgund brachte das burgundische Erbe ihres im gleichen Jahr vor Nancy gefallenen Vaters in die Ehe ein. Sie ist, von Maximilian tief betrauert, bereits 1482 im Alter von 25 Jahren gestorben. Diese repräsentativen Schaustücke (die auch und mehrheitlich in Silber existieren, vgl. Objektnummer 18217864) signalisieren das allmähliche Aufkommen silberner Großsilbermünzen, zeigen aber auch die Verbundenheit, die Maximilian seiner ersten Frau bewahrt hat.

Vorderseite: Brustbild Maximilians mit langem Haar nach rechts.

Rückseite: Brustbild Marias von Burgund mit hochgestecktem Haar nach rechts, darunter die Jahreszahl 1479.

Базові дані

Матеріал/Техніка:

Gold; geprägt

Розміри:

Gewicht: 24.05 g; Durchmesser: 36 mm;
Stempelstellung: 12 h

Події

Створено	Коли	1479-1518
	Хто	
	Де	Галль-ін-Тіроль
Створення шаблону	Коли	
	Хто	Ulrich der Ältere Ursentaler
	Де	
Був зображений (актор)	Коли	
	Хто	Марія Бургундська (1457-1482)
	Де	
Введено в експлуатацію	Коли	
	Хто	Максиміліан I Габсбург (1459-1519)
	Де	
Був зображений (актор)	Коли	
	Хто	Максиміліан I Габсбург (1459-1519)
	Де	

Ключові слова

- Weltliche Fürsten
- Нова історія
- Пізнє Середньовіччя
- жінка
- золото
- монета
- портрет

Література

- E. Egg, Die Münzen Kaiser Maximilians I. (ohne Jahr) 41-44. 158 Nr. 15. B. Kluge - M. Alram (Hrsg.), Goldgiganten. Das große Gold in der Münze und Medaille. Das Kabinett 12 (2010) 295 Nr. III.3.2 (dieses Stück)..